

Interessengemeinschaft Eisenbahn, Nahverkehr und Fahrgastbelange Berlin e.V.

Berliner Fahrgastverband



IGEB e.V. • S-Bf Lichtenberg • Weitlingstr. 22 • 10317 Berlin

Berlin, 18. Mai 2026

Eine Win-Win-Situation für Fahrgäste und S-Bahn Berlin GmbH

Berliner Fahrgastverband IGEB fordert S-Bahn-Linientausch im Norden für stabileren Betrieb und Anschlusssicherung

Durch die großen Verzögerungen bei der Vergabe für die S-Bahn-Teilnetze „Stadtbahn“ und „Nordsüd“ verzögert sich die Bestellung und Lieferung neuer Fahrzeuge für die Berliner S-Bahn. Damit müssen die Fahrzeuge der Baureihe 481 länger eingesetzt werden. Bis zu den entsprechenden Maßnahmen zur Verlängerung der Lebensdauer dieser Züge, aber möglicherweise auch danach, wird die Störanfälligkeit zunehmen. Umso wichtiger ist es, dass die Züge für einen stabilen Betrieb ohne großen Aufwand eine Werkstatt erreichen können, um gestörte Züge auszutauschen.

Während es bei der S1 Wannsee—Oranienburg an beiden Endbahnhöfen Werkstattstandorte gibt, ist ein Zugtausch auf der S2 Blankenfelde—Bernau nicht ohne Weiteres möglich. Oftmals werden hierfür die Züge der S1 und S2 im laufenden Linienbetrieb untereinander getauscht, was zu Verspätungen führt und Anschlüsse platzen lässt.

Mit einem Tausch der beiden nördlichen Linienabschnitte nach Oranienburg und Bernau wären diese Probleme gelöst.

Auch bei der S25 Teltow Stadt—Hennigsdorf und der S85 Flughafen BER—Frohnau sollten die nördlichen Linienabschnitte getauscht werden, um die desaströse Anschlusslage in Hennigsdorf zwischen S-Bahn und Regionalverkehr zu stabilisieren, bis infrastrukturelle Maßnahmen umgesetzt werden können. Hierzu gehören der Einbau von zwei Weichen im S-Bahnhof Schönholz und die Reaktivierung der zweiten Bahnsteigkante in Alt-Reinickendorf. Beides sollte im Vorgriff auf den geplanten Streckenausbau in das Programm der „kleinen und mittleren Maßnahmen (KMM)“ der DB InfraGo aufgenommen werden.

Doch bis es soweit ist, können die Umsteigezeiten in Hennigsdorf zwischen S25 und RE6 von derzeit 4 bis 5 Minuten mit einem Tausch von S25 und S85 auf ca. 15 Minuten Übergangszeit verlängert werden, so dass die Fahrgäste nicht länger bei jeder kleinen Verspätung ihren Anschluss verpassen.

So sollten die S-Bahn-Linien baldmöglichst verkehren (jeweils im 20-Minuten-Takt):

S1 Wannsee—Bernau

10-Minuten-Takt Wannsee—Buch

5-Minuten-Takt (Berufsverkehr) Zehlendorf—Potsdamer Platz

S2 Blankenfelde—Oranienburg

10-Minuten-Takt Lichtenrade—Frohnau

S25 Teltow Stadt—Frohnau (20-Minuten-Takt)

S26 Teltow Stadt—Blankenburg (im Berufsverkehr bis Karow)

S85 Flughafen BER—Hennigsdorf

Anschlussicherung

- in Hennigsdorf S85 zu RE6 und RB55 mit planmäßig ca. 15 Minuten Übergang

- S-Bf Bornholmer Straße S25 zu S8 und S26 zu S85

Christfried Tschepe
Vorsitzender

Matthias Gibtner
stv. Vorsitzender

Florian Müller
S-Bahn und Regionalverkehr